

Meldungen

176. REACH-Newsletter der WKÖ (September 2022)

Sehr geehrte Chemie-Interessierte,

anbei die aktuellen Nachrichten zu REACH und CLP:

WKÖ-online-Ratgeber Chemie:

- Einstiegshilfe in das Chemikalienrecht, mehr dazu [hier](#).

WKÖ-online-Shop:

- Kommentierte REACH-Fassung, mehr dazu [hier](#).

Aktivitäten zu PVC

Die Europäische Kommission sammelt Informationen zu potenziellen Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt durch PVC und Additiven. Zweck ist die Bewertung, ob zukünftig EU-weite Maßnahmen notwendig sind. Mit Ergebnissen ist im Mai 2023 zu rechnen. Mehr dazu [hier](#).

Zulassung von Cr(VI)

Die ECHA erwartet in den kommenden Jahren eine große Anzahl an Zulassungsanträgen zu Cr(VI). Um die damit verbundenen Zulassungsverfahren zu optimieren, wird die ECHA zukünftig Informationsveranstaltungen für die Betroffenen organisieren und in einer Reihe von Veranstaltungen ab 15. Februar 2023 diverse Schwerpunkte setzen. Mehr dazu [hier](#).

Daten zu über 600 Stoffen verfügbar

ECHA's Datenbank aus nicht-vertraulichen Testdaten aus diversen Registrierungen wurde erweitert. Dabei handelt es sich um Ergebnisse aus Studien zu physikalisch-chemischen Eigenschaften, Umweltverhalten und -pfade sowie ökotoxikologische und toxikologische Informationen. Mehr dazu [hier](#).

Neues aus der Widerspruchskammer

- Entscheidung im Rahmen der Dossierbewertung.
[Fall A-004-2021](#)

Neues von der Evaluierung

- Bewertung des Regelungsbedarfs folgender Stoff(-gruppen) verfügbar:
 - Thioxanthenone
 - alpha-Chlor-aliphatische Carboxylat-Derivate
 - Acylglycinate und Sarkosinate
 - chlorierte Trialkylphosphate
 - Gruppe der bromierten Phthalate
 - bromierte Cycloalkane, Alkohole, Phosphate, Triazintrione, Diphenylether und Diphenylalkyle (flammhemmende flammhemmende Stoffe).Mehr dazu [hier](#).
- Entscheidung zur Stoffbewertung von
 - N-1-Naphthylanilin
 - 1,3 Dioxolan
 - 1,4-Benzenediamin, N,N'-gemischte Phenyl- und Tolylderivate (BENPAT)veröffentlicht. Mehr dazu [hier](#).

Neues aus den Ausschüssen

- Stellungnahme des RAC zur Beschränkung von Blei in Munition und Angelzeug verfügbar. Mehr dazu [hier](#).
- Stellungnahme des RAC und SEAC verfügbar zur Beschränkung von Dechloran Plus verfügbar. Mehr dazu [hier](#).

Neues von den Leitlinien/Infomaterial

- Nanoformen: diverse Anhänge von Leitlinien übersetzt. Mehr dazu [hier](#).
- Mengenänderungen im Rahmen einer Evaluierung - Anpassung von Leitlinien. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

SVHC-Identifizierung:

- 1,1'-[Ethan-1,2-diylbisoxo]-bis-[2,4,6-tribrombenzol]
- 2,2',6,6'-Tetrabrom-4,4'-isopropylidendiphenol
- 4,4'-Sulphonyldiphenol
- Bariumdiborontetraoxid

- Bis-(2-ethylhexyl)-tetrabromphthalat, sowie alle individuelle Isomere und/oder Kombinationen davon
- Isobutyl-4-hydroxybenzoat
- Melamin
- Perfluorheptansäure und deren Salze
- Reaktionsgemisch von 2,2,3,3,5,5,6,6-Octafluor-4-(1,1,1,2,3,3,3-heptafluorpropan-2-yl)morpholin und 2,2,3,3,5,5,6,6-Octafluor-4-(heptafluorpropyl)morpholin

Die Konsultationen enden am 17. Oktober 2022.

Mehr dazu [hier](#).

Beschränkung:

- Verwendung von PFAS in Feuerlöschschäumen.

Die Konsultation endet am 23. September 2022.

- Herstellung, Verwendung und Inverkehrbringen von Terphenyl, hydrogeniert in Konzentrationen höher als 0,1 Gew%.
- Gewerbliche und industrielle Verwendung von N,N-Dimethylacetamid (DMAC), sowie Festlegung eines harmonisierten DNEL.
- Gewerbliche und industrielle Verwendung von 1-Ethylpyrrolidin-2-on (NEP), sowie Festlegung eines harmonisierten DNEL.

Die Konsultationen enden am 20. Dezember 2022.

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- 2-Brom-2-(brommethyl)pentanedinitril
- 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexyl-isocyanat
- 9-Octadecensäure (Z)-, sulfoniert, Kaliumsalz
- Captan
- Folpet

Die Konsultationen enden am 7. Oktober 2022.

- Penconazol

Die Konsultation endet am 21. Oktober 2022.

Mehr dazu [hier](#).

Aufruf für Beweise zur Vorbereitung einer Beschränkung:

- Hautsensibilisierende Stoffe in Gemischen für Verbraucher.

Die Konsultation endet am 30. September 2022. Mehr dazu [hier](#).

- Risiken für die menschliche Gesundheit durch Blei und dessen Verbindungen in Munition.

Die Konsultation endet am 6. Oktober 2022. Mehr dazu [hier](#).

Zulassungsanträge / Überprüfungsberichte:

- 14 Anträge zur Verwendung von Chromtrioxid. Frist bis 12. Oktober 2022.
- 1 Antrag zur Verwendung von Natriumdichromat. Frist bis 12. Oktober 2022.
- 1 Antrag zur Verwendung von Bis-(2-methoxyethyl)-ether. Frist bis 12. Oktober 2022.

Mehr dazu [hier](#).

Internationale Konferenz: "A Green Chemical Deal"

am 22./23.9.2022
in Wien

Konferenz zu den Herausforderungen und Chancen durch die neue EU-Chemikalienstrategie.

[Veranstaltungsseite](#)

Lehrgang Grüne Chemie: „Green Chemistry Change Manager“

Lehrgang zum Chemikalienmanagement in 3 Modulen.

[Veranstaltungsseite](#)

Unsere Chemie-Informationsseite:
Unser online Ratgeber:

www.wko.at/reach
www.chemikalienrecht.wkoratgeber.at

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via chemie@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-399, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045

Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.